

junge Menschen für den Erhalt der Natur sensibilisiert werden müssen. Aus diesem Grund fordert die NAJU eine feste Quote an den Mitgliedsbeiträgen für die Kinder- und Jugendarbeit vor Ort. Außerdem empfiehlt sie die Etablierung von Ansprechpartnern für die NAJU-Gruppenleitungen in Form von Regionalbetreuern, Jugendreferenten, Bundesfreiwilligen oder Ehrenamtlichen in den NABU-Gruppen vor Ort.

Zukünftig sollte eine gute Vernetzung von NAJU und NABU in ihrer Arbeit vor Ort im Vordergrund stehen. Der Leitfaden schlägt hierzu eine strukturelle und personelle Unterstützung der NAJU-Gruppen vor. Erstere kann etwa durch regelmäßige finanzielle Zuschüsse, beispielsweise im Rahmen einer Übungsleiterpauschale für Gruppenleiter oder bei Materialkosten, gegeben werden. Es können Räumlichkeiten oder Flächen des NABU für NAJU-Gruppen zur Verfügung gestellt werden. Die NAJU NRW bietet Weiterbildungen für Gruppenleiter an. Die anfallenden Schulungskosten sollten von den NABU-Kreis- und Stadtverbänden übernommen werden.

Eine personelle Förderung könnte zum Beispiel in Form eines Ansprechpartners aus den NABU-Ortsgruppen oder Vorständen für die NAJU-Gruppenleitungen stattfinden. Auch gemeinsame Aktionen sind wünschenswert, bei denen das Expertenwissen aus den NABU-Reihen genutzt wird. In den nächsten Jahren wird für eine weitere Vernetzung von NAJU und NABU NRW viel zu tun sein. Wir freuen uns darauf!

Sandra Jedamski

Der gesamte Leitfaden ist nachzulesen unter www.naju-nrw.de.



Voßgätters Mühle

Voßgätters Mühle

Ein Schatz im Essener Norden

Die wechselvolle Geschichte der Voßgätters Mühle in Essen-Borbeck als Naturschutzzentrum begann vor über 30 Jahren: Im Jahre 1983 bezog die NAJU Essen/Mülheim das historische Gebäude, renovierte es in Eigenregie und nutzt es seither als Geschäftsstelle, Treffpunkt und Veranstaltungsort. So wurde eine der ältesten Wassermühlen auf Essener Stadtgebiet mit neuem Leben erfüllt und vor dem bereits beschlossenen Abriss bewahrt.

Im Jahre 2011 drohte erneut das Ende. Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen waren erforderlich, die Stadt Essen als Eigentümerin zeigte sich davon überfordert. Rettung nahte mit dem eingetragenen Verein „NABU Natur- und Jugendzentrum Voßgätters Mühle“, an dem die NAJU Essen/Mülheim, der NABU Ruhr und die NAJU NRW beteiligt sind und der die Mühle im Wege der Erbpacht übernahm.

Spendablen Unternehmen, Stiftungen sowie hohem persönlichen Engagement einiger Vereinsmitglieder ist es zu verdanken, dass die Sanierungsarbeiten im Gesamtvolumen von 470.000 Euro nach nur anderthalb Jahren abgeschlossen werden konnten. Im Juni 2013 wurde die Wiedereröffnung der Mühle als Natur- und Jugendzentrum im Rahmen eines Frühlings- und Mühlenfestes gefeiert. Voßgätters Mühle bietet auf drei Etagen mit insgesamt rund 300 m² Raum für Veranstaltungen und Aktivitäten aller Art.

Mit der erfolgreichen Sanierung ist der Vereinszweck noch nicht erfüllt. Nun soll die Mühle als Kinder- und Jugendzentrum sowie als regionale und überregionale Umweltbildungseinrichtung etabliert werden. Der Verein entwickelt zusammen mit der NAJU Essen/Mülheim, die Betreiberin des Natur- und Jugendzentrums ist, seit dem Frühjahr 2015 ein vielfältiges Programm und stellte eine Naturpädagogin ein. Naturerlebniswochen für Kinder, Weiterbildungen für Erzieherinnen und Erzieher oder Kurse für Aktive im praktischen Naturschutz stoßen auf großes Interesse. Aktuelle Angebote, wie Ferienprogramme oder Schnitz- und Motorsägenkurse, sind unter www.voßgättersmühle.de zu finden.

Zukünftig soll Voßgätters Mühle noch stärker als offenes Haus Kindern und Jugendlichen mit Interesse an der Natur Raum für eine freie Gestaltung ihrer Freizeit bieten. Die Mühle, der Mühlengarten und das angrenzende Pausmühlenbachtal bieten hierfür nahezu unbegrenzte Möglichkeiten. Die Mühle kann – nicht nur von NABU- und NAJU-Gruppen – für Seminare, Workshops, Tagungen und sonstige Veranstaltungen genutzt werden.

Axel Pottschmitt/Christian Volk

Um die dauerhafte Erhaltung der Mühle sowie ein vielfältiges Angebot stemmen zu können, ist der Verein weiterhin auf Freunde und Förderer angewiesen, die seine Aktivitäten mit einer Spende, einer Fördermitgliedschaft oder aktiver Mitarbeit unterstützen. Nähere Infos gibt es unter www.voßgättersmühle.de oder 0201-8392234.